

Die Tauben und das Nebelhorn

Von Pierre Deason-Tomory

Vor dem Karstadt in der Nürnberger Fußgängerzone hat gestern nachmittag ein Klarinettist aufgespielt. Er hat sich sehr bemüht, mit dem Rhythmus mitzugehen, der aus dem Keyboard wummerte, schaffte es aber nie. Die Töne traf er manchmal, die Einsätze verpasste er meistens, zumindest solange ich auf der Bank gegenüber saß und ein Bratwurstweggla verspeiste.

Die Tauben, die darüber auf den Laternen saßen, hören offenbar besser, als es ihr Name behauptet. Sie flogen davon, als der Klarinettist mit einem besonders jammervollen Stück anfang, das vermutlich den Namen »Ode des Nebelhornbläusers« trägt.

Als ich mit meinen Bratwürsten fertig war, bin ich aufgestanden und habe dem Musiker meinen Obolus entrichtet. Warum auch nicht? Würde er so Politik machen, wie er ins Rohr bläst, würden Union, SPD und die Grünen ihn als Kanzlerkandidaten aufstellen - und er würde gewählt!

<https://www.jungewelt.de/artikel/409592.nürnberg-die-tauben-und-das-nebelhorn.html>